

Wiss. Mitarbeit, SFB Praktiken des Vergleichens, Bielefeld

Bielefeld, 01.12.2018–31.12.2020

Bewerbungsschluss: 12.10.2018

Sandra Marie Sensmeyer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlicher Mitarbeiter (E13 TV-L, befristet), Sonderforschungsbereich (SFB) 1288 „Praktiken des Vergleichens“

Der SFB 1288 ist derzeit eines der erfolgreichsten geisteswissenschaftlichen Projekte der Universität Bielefeld (mit einer DFG-Förderung von über 10 Mio. Euro und zwei erfolgreichen Nachanträgen). Der interdisziplinäre Verbund widmet sich einem neuen Forschungsparadigma: den Praktiken des Vergleichens und wird inzwischen auch international als die zentrale Einrichtung für diesen Forschungsschwerpunkt gesehen.

In 18 Teilprojekten aus Geschichts- und Literaturwissenschaft, Philosophie, Kunstgeschichte, Politik- und Rechtswissenschaft, den Digital Humanities und der Wissenschaftskommunikation wird das Vergleichen sowohl in individuellen Studien als auch in gemeinsamen Formaten erforscht und diskutiert. Die Zusammenarbeit im Verbund ermöglicht allen SFB-Mitgliedern, insbesondere auch dem wissenschaftlichen Nachwuchs, einen intensiven Austausch zu den Fragen und Herausforderungen der Vergleichsforschung.

Für das neue SFB-Teilprojekt C05 „Mediale Vergleichsdispositive: Harun Farockis Vergleichspraktiken im medienhistorischen Kontext“ suchen wir eine geeignete Mitarbeiterin / einen geeigneten Mitarbeiter.

Die Aufgaben umfassen im Wesentlichen:

- Konzeption und Durchführung eigener Forschungen für eine Fallstudie zu Harun Farockis Praktiken des Vergleichens im bildwissenschaftlichen Kontext. Hierbei soll der bildwissenschaftliche Aspekt von Bildatlanten und verwandten Sammlungsobjekten aufgegriffen werden, der sich in den Essayfilmen Farockis – verbunden mit der Idee eines Bildkomparata-Archivs – finden lässt. Ziel ist, mittels einer vergleichenden Analyse ähnlicher Projekte des 19. und 20. Jahrhunderts, das Verfahren Farockis einzuordnen in eine Geschichte einer auf technisch reproduzierbaren Bildern basierten Epistemologie (85 %)
- Beteiligung an der gemeinsamen Forschungsarbeit und Diskussion im Teilprojekt C05 sowie Mitwirkung bei Veranstaltungen, etwa bei projektinternen Workshops (5 %)
- Beteiligung an der übergreifenden Diskussion und Forschungsarbeit des SFB sowie konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit bei gemeinsamen Veranstaltungen (5 %)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung der Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie (5 %)

Ihr Profil – Das erwarten wir:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Magister, Diplom) im Fach Kunstgeschichte oder in einem benachbarten bildwissenschaftlich orientierten Fach
- Fähigkeit, die kunsthistorische Arbeit mit übergreifenden theoretischen und interdisziplinären Fragestellungen zu verbinden
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse an konzeptioneller Mitarbeit im SFB und an der gemeinsamen Forschungsarbeit im Projekt C05
- Interesse an intensiver disziplinenübergreifender Zusammenarbeit
- gute Kenntnisse der französischen Sprache

Das wünschen wir uns:

falls Deutschkenntnisse nicht bzw. nicht ausreichend vorhanden: Erlernen der deutschen Sprache bis auf C1-Niveau

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Stelle ist gemäß §2 Absatz 1 Satz 1 WissZeitVG bis zum 31. Dezember 2020 befristet (entsprechend den Vorgaben des WissZeitVG und des Vertrages über gute Beschäftigungsbedingungen kann sich im Einzelfall eine abweichende Vertragslaufzeit ergeben). Die Beschäftigung ist der wissenschaftlichen Qualifizierung förderlich. Es handelt sich um eine Teilzeitstelle im Umfang von 65 % von Vollbeschäftigung. Auf Wunsch ist grundsätzlich auch eine Stellenbesetzung in geringerem Umfang möglich, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Universität Bielefeld legt Wert auf Chancengleichheit und die Entwicklung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie bietet attraktive interne und externe Fortbildungen und Weiterbildungsmaßnahmen. Zudem können Sie eine Vielzahl von Gesundheits-, Beratungs- und Präventionsangeboten nutzen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat einen hohen Stellenwert.

Interessiert?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Post an die untenstehende Anschrift oder per E-Mail unter Angabe der Kennziffer wiss18249 in einem einzigen pdf-Dokument an bewerbung_sfb1288@uni-bielefeld.de bis zum 12. Oktober 2018. Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappen und reichen Sie ausschließlich Fotokopien ein, da die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden. Weitere Informationen zur Universität Bielefeld finden Sie auf unserer Homepage unter www.uni-bielefeld.de.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können. Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten finden Sie unter http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Aktuelles/Stellenausschreibungen/2018_DS-Hinweise.pdf.

Bewerbungsanschrift

Universität Bielefeld

Sonderforschungsbereich (SFB) 1288 „Praktiken des Vergleichens“

Frau Sabrina Timmer

ArtHist.net

Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

Ansprechpartnerin
Prof. 'in Dr. Helga Lutz
0521 106-3718
helga.lutz@uni-bielefeld.de

Quellennachweis:

JOB: Wiss. Mitarbeit, SFB Praktiken des Vergleichens, Bielefeld. In: ArtHist.net, 11.09.2018. Letzter Zugriff
18.04.2024. <<https://arthist.net/archive/18818>>.